

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 160

ausgegeben am 20. Mai 2022

Kundmachung

vom 24. August 2021

des Beschlusses Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses EFTA-Nordmazedonien

Beschluss des Gemischten Ausschusses: 23. Juli 2021

Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. April 2022

Aufgrund von Art. 3 und 11 des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBl. 1985 Nr. 41, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses EFTA-Nordmazedonien, mit welchem das Freihandelsabkommen vom 19. Juni 2000 zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Mazedonien, LGBl. 2002 Nr. 60, abgeändert wird, kund.

Fürstliche Regierung:

gez. *Sabine Monauni*

Regierungschef-Stellvertreterin

**Beschluss Nr. 1/2021
des Gemischten Ausschusses EFTA-
Nordmazedonien: Änderung von Protokoll B
über die Bestimmung des Begriffs "Erzeugnisse
mit Ursprung in" oder "Ursprungserzeugnisse"
und über die Methoden der administrativen
Zusammenarbeit^{1 2}**

¹ Dieser Beschluss wird im Liechtensteinischen Landesgesetzblatt nicht veröffentlicht. Er kann in englischer Originalsprache beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten eingesehen und bezogen werden und ist auf der Internetseite des EFTA-Sekretariats verfügbar: <https://www.efta.int/free-trade/free-trade-agreements/north-macedonia>

² Übersetzung des englischen Originaltextes.